



HESSISCHER LANDTAG

31. 01. 2018

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

**betreffend Klimaschutz in Hessen: verlässliche Treibhausgasbilanz erarbeiten,
Klimaschutzziel richtig und verbindlich setzen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Klimawandel ist eine der größten sozialen Herausforderung unseres Jahrhunderts. Wir steuern derzeit auf eine globale Erwärmung von 3 bis 4 Grad Celsius bis 2100 zu - das bedeutet nie dagewesene Hitzewellen, Dürreperioden, Überschwemmungen und Millionen von Klimaflüchtlingen. Betroffen von den Folgen des Klimawandels sind vor allem die Armen.
2. Die entfesselten globalisierten Märkte heizen den Klimawandel an. Ohne einen grundlegenden Wandel dieser Wirtschaftsweise ist das Klima nicht zu retten. Echter Klimaschutz im Einklang mit dem Abkommen von Paris und der Agenda 2030 erfordert einen grundlegenden sozial-ökologischen und demokratischen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Umbau ist eine einzigartige Chance, unsere Gesellschaft gerechter zu gestalten.
3. Der Integrierte Klimaschutzplan 2025 der schwarz-grünen Landesregierung beruht auf einer fragwürdigen CO₂-Bilanz, ist weder rechtlich verbindlich noch wird er die Zielmarken des Klimaabkommens von Paris erreichen. Klimaschutz ist keine Frage des technisch Machbaren, sondern des politischen Willens.

Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf:

- a) eine verlässliche Treibhausgasbilanz, einschließlich des nach Hessen importierten Stroms, vorzulegen und zeitnah fortzuschreiben; Berichtszeiträume von vier Jahren und mehr sind inakzeptabel;
- b) für das Land Hessen die Klimaschutzziele entsprechend dem Klimaabkommen von Paris zu korrigieren, um die durchschnittliche globale Klimaerwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen; folglich müssen die klimarelevanten Emissionen um mehr als 90 % gegenüber dem Basisjahr 1990 bis zum Jahr 2040 gesenkt werden;
- c) für die klimarelevanten Sektoren (Stromerzeugung, Verkehr, Landwirtschaft etc.) überprüfbare Treibhausgas-Minderungsziele in Fünfjahresschritten zu erarbeiten;
- d) ein rechtsverbindliches hessisches Klimaschutzgesetz mit konkreten Maßnahmen zu erarbeiten, durch das die Hessen zuzuordnenden Treibhausgasemissionen ab sofort jedes Jahr um mindestens 3 % gesenkt werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 31. Januar 2018

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler